

Berufsbegleitende Fachqualifizierung

Geprüfter Business-Trainer BDVT

Informationsmaterial Zertifizierung für Professionals



Geprüfte Ausbildungs-Qualität in Training, Beratung und Coaching

BDVT-Institut in der BDVT-AKADEMIE

Ansprechpartner: Ina Mühlfordt

GMWGROUP GmbH

Hohenzollerndamm 152

14199 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 / 895 800 24

Fax: +49 (0) 30 / 895 800 25

trainerakademie@gmwgroup.de

www.gmwgroup.de



Menschen motivieren...

Menschen inspirieren...

Menschen führen...

Wer profitiert?	4
Warum eine Fachqualifizierung?	4
Wie läuft es?	5
Was steckt dahinter?	6
Sozialkompetenz & Selbstkompetenz	6
Methoden- & Medienkompetenz	6
Fachkompetenz	6
Welche Inhalte?	7
Wann?	9
Wo?	9
Wieviel?	9
Lehrgangs- und Prüfungsordnung	11

Der Bedarf an Verhaltens- und Managementtrainings ist rapide gewachsen und hat sich auf allen Hierarchieebenen etabliert.

Vernetzung der Arbeitswelten, Globalisierung und Digitalisierung machen Aufgaben komplexer und Arbeitsprozesse schneller. Das erfordert in hohem Maße strategische und vor allem organisatorische Anpassungen in den Unternehmen.

Training, Coaching und begleitende Beratung sind eine mögliche Antwort auf den enormen Druck der Arbeitswelt.

Training in und für Unternehmen hat sich dabei zunehmend zum ziel-, handlungs- und problemorientierten Prozess entwickelt.

Der Trainer wird immer stärker Entwickler, Initiator, Begleiter und Controller von Profilierungsprozessen. Konzepte allein helfen nicht weiter. Der Trainer ist Experte für Methoden und Medien des Veränderungsmanagements in Unternehmen und für positive Anpassungsstrategien von Individuen.

Wer profitiert?

Die Professional-Fachqualifizierung zum „Geprüften Business-Trainer BDVT“ eignet sich besonders für bereits erfahrene Trainer, die ihr Profil ausbauen und schärfen wollen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten über eine abgeschlossene akademische oder eine Berufsausbildung und eine mindestens dreijährige Berufspraxis verfügen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Professional-Kurs sind nachgewiesene Weiterbildungen zu

- Kommunikationsmodellen
- Moderations- und Visualisierungstechniken
- Rhetorik und Körpersprache
- Präsentationstechniken
- Grundlagen der Neuro-Linguistischen Programmierung und der Transaktionsanalyse.

Eigene Trainings-, Beratungs- oder Lehrerfahrungen sind für die Dauer von mindestens drei Jahren zwingend erforderlich.

Vor Beginn der Qualifizierung findet ein ausführliches Beratungs- und Aufnahmegespräch statt.

Warum eine Fachqualifizierung?

Eine breit angelegte, fundierte Grundausbildung mit aufeinander aufbauenden und sich ergänzenden Modulen ist in der Regel für die individuelle Potenzialentfaltung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wesentlich Erfolg versprechender als der Besuch einzelner Trainingsveranstaltungen.

Jede(r) Teilnehmer(-in) arbeitet an seinem/ihrer individuellen Ziel. Er/Sie entwickelt innerhalb des Qualifizierungszeitraumes ein eigenes Trainingskonzept. Die Qualifizierung befähigt die Absolventen als angestellte oder freiberufliche Trainer/-innen, Trainings-, Beratungs- und Führungsaufgaben in Wirtschaft und Verwaltung übernehmen und ausfüllen zu können.

Mit der Erstellung und Verteidigung der Abschlussarbeit hält jede/r Absolvent/-in sein/ihr maßgeschneidertes, auf seine/ihre persönlichen Stärken ausgerichtetes, geprüftes und marktreifes Trainingskonzept in den Händen.

Er/Sie besitzt nach Abschluss der Qualifizierung das Handwerkszeug und das Konzept, um erfolgreich am Markt bestehen zu können. Er/Sie weiß um seine/ihre persönlichen Stärken und kann die vermittelten Methoden und Instrumente authentisch auswählen und einsetzen.

Die Trainerakademie Berlin bietet ihren Absolventen auf diesem Wege

- eine individuelle Beratung und den persönlicher Dialog,
- die Herausarbeitung der eigenen Stärken,
- den Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern, Absolventen, Trainern & Beratern,
- eine permanente Fortschrittskontrolle ,persönliches Mentoring,
- die Möglichkeiten der Hospitation bzw. des Co-Trainings bei ausgewählten Trainingsveranstaltungen sowie
- die Einbindung in das Netzwerk der Absolventen & Trainer der Trainerakademie Berlin bzw. in den Regionalclub des BDVT.

Wie läuft es?

Die Fachqualifizierung zum „Geprüften Business-Trainer BDVT“ ist als modulares Entwicklungsprogramm aufgebaut und umfasst Basiswissen für Trainer zu Gruppendynamik, Didaktik & Dramaturgie, Methodeneinsatz, Transfersicherung, Mentoring und eine praktische Prüfung.

Die Fachqualifizierung gewährleistet nicht nur die Vermittlung von Wissen, sondern auch den Transfer des Erlernten in praktische Handlungskompetenz.

Zur qualifizierten Nachbereitung und Transfersicherung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausführliche Begleitmaterialien.

Die Trainings werden stark teilnehmeraktivierend durchgeführt. Innerhalb der Trainingsmodule besteht jederzeit die Möglichkeit und Aufforderung, eigene Sequenzen zu üben und den Lernfortschritt von der Gruppe und den Trainern reflektieren zu lassen. Nach Abschluss jedes Moduls setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbstständige Kleinziele, die sie bis zum nächsten Modul umsetzen wollen. Das sichert einerseits den Praxistransfer und andererseits ist es so möglich, die individuellen Erfolge der Teilnehmer/innen planmäßig zu vergrößern.

Die Qualifizierung wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Dazu erarbeiten die Teilnehmer/-innen im letzten Drittel der Qualifizierung eine schriftliche Hausarbeit, die vor einem Prüfungsausschuss zu präsentieren ist.

Die Prüfungskommission setzt sich aus Vertretern der Trainerakademie Berlin und des Berufsverbandes für Trainer, Berater und Coaches (BDVT e.V. Bonn) zusammen.

Für die Abschlussarbeit steht jedem Teilnehmer bzw. jeder Teilnehmerin ein Mentor zur Verfügung.

Lernen, trainieren, arbeiten & üben in kleinen vertrauten Gruppen von vier bis zwölf Teilnehmern.

Was steckt dahinter?

Ziel der Ausbildung ist es, den Absolventen die erforderlichen Kenntnisse für eine erfolgreiche Trainings- & Beratungsgestaltung zu vermitteln sowie ihr persönliches Profil zu schärfen.

Sozialkompetenz & Selbstkompetenz

Besonders hohe Anforderungen werden an Trainer im zwischenmenschlichen Bereich gestellt. Das Wissen um persönliche Stärken und deren Nutzung, Empathievermögen, Glaubwürdigkeit und Authentizität beim Einsatz von Methoden und Medien werden innerhalb des Qualifizierungszeitraumes weiterentwickelt.

Die Freude an der Kommunikation, das Eingehen auf die Seminarteilnehmer und immer wieder neues Einlassen auf „fremde“ Menschen sollten dem Trainer selbstverständlich sein. Mit diesen Voraussetzungen findet der Trainer den Zugang und die notwendige Akzeptanz bei den Teilnehmern. Positiv untermauert werden diese Eigenschaften noch durch eine entsprechende Persönlichkeit, deren Auftreten und Ausstrahlung das Gefühl von Sicherheit im Sinne eines „echten“ Trainers & Beraters vermittelt.

Methoden- & Medienkompetenz

Jeder erfolgreiche Trainer verfügt über ein breites Repertoire an Methoden (dem so genannten Handwerkszeug), um entsprechend der Dynamik des Trainingsprozesses ausreichende Wahloptionen zu haben. Routinierte Trainer setzen souverän alle Methoden und Medien ein, die den Lernprozess unterstützen.

Ein fundiertes Verständnis für die zielgruppenspezifische und unternehmensgerechte Aufbereitung und Vermittlung der Trainingsinhalte ist unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit im Sinne der Organisationen und der darin arbeitenden Menschen. Hier kommt es insbesondere auf die zielführende Integration verschiedener Trainingsmethoden, -instrumente und -medien an.

Das Wissen um die Analyse des vorhandenen Potenzials, die Ermittlung des erforderlichen Trainingsbedarfs, die Erarbeitung von unternehmensspezifischen Trainingskonzepten bis hin zur Nutzung unterschiedlicher Verfahren und Instrumente zur Verankerung und Messung des Trainingserfolgs sind ausschlagend, um für Unternehmen langfristig ein kompetenter Gesprächspartner und Problemlöser zu sein.

Hinzu kommt die Anwendung unterschiedlicher Managementtechniken, um einen ganzheitlichen Beratungs- & Trainingsansatz in den Unternehmen initiieren zu können.

Die didaktische Kompetenz zielt letztendlich darauf ab, dass der Trainer in der Lage ist, flexibel und bedarfsorientiert Lernziele entwickeln zu können, entsprechende Inhalte und Lernmethoden zuzuordnen und komplexe Problemstellungen an praktischen Beispielen leicht nachvollziehbar erklären zu können.

Fachkompetenz

Die erforderliche Fachkompetenz wird von erfolgreichen Trainern & Beratern erwartet. Dabei handelt es sich um ausreichende Berufs- und Branchenerfahrungen in dem (künftigen) Tätigkeitsfeld des Trainers & Beraters (Ausbildung, Studium, theoretischer Background, Fachqualifikationen, Berufsbiografie,...).

Welche Inhalte?

Dieses Basiswissen bietet den Trainern in der Arbeit mit Unternehmen, Gruppen und Individuen ein breites Handlungs- und Kommunikationsrepertoire.

Neben der Vorstellung anerkannter Persönlichkeitsstrukturmodelle zur Verdeutlichung der unterschiedlichen Kommunikations- und Verhaltensstile von Menschen erfolgt ebenfalls die Analyse der eigenen Stärken der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Teambildung & Gruppendynamik (14./15. Oktober 2011)

Teambildung & Gruppendynamik

- Das Erkennen und Beherrschen von Gruppenerwartungen
- Vertrauensbildung & Verbesserung des erforderlichen Informationsflusses
- Verhalten in persönlichen Konkurrenzsituationen
- Dynamik und Entwicklung von Strukturen
- Techniken der erfolgreichen Arbeit mit Gruppen
- Didaktik des Gruppenlernens
- Kleingruppendynamik
- Techniken der Intervention und Motivation
- Das Spiel mit der Macht
- TZI – Erlebnis- und reflexionsorientiertes Lernen
- Axiome und Postulate in der TZI

Didaktik & Dramaturgie (18./19. November 2011)

Vom Lernziel zum Trainingskonzept

- Lernen als psychischer und psychomotorischer Prozess
- Lernen als didaktisch-methodische Kategorie
- Taxonomie der Lernziele & Lernzielbestimmung
- Auswahl fach- und zielgruppengerechter Methoden und Medien
- Planung und Durchführung von Trainings
- Trainingsdesign & Trainingslogistik
- Zielgruppenspezifische Angebotserstellung
- Erarbeitung firmen-/themenspezifischer Grobkonzepte & Trainerleitfäden

Persönlichkeitsstrukturmodelle (02. bis 04. Dezember 2011)**Zertifizierung für das persolog Persönlichkeits-Modell**

- Hintergrund zur Theorie des Modells mit den Verhaltensdimensionen D, I, S und G
- Analyse der persönlichen Kommunikations- und Verhaltensstile nach D, I, S, G
- Interpretationsübungen zu den verschiedenen Interpretationsstufen
- Kennenlernen des Seminarskriptes und der Hintergrundinformationen zum Basismodell anhand des Trainerleitfadens
- Kennenlernen von verschiedenen Adaptionsmöglichkeiten des Modells und der verschiedenen Produkte hierzu
- Kennenlernen der computerunterstützten Auswertungsmöglichkeiten und deren Anwendungen
- Basiswissen über die Statistik und Forschung zum Modell
- Geschichte des Profils
- Design eines Seminars zum persolog Persönlichkeits-Modell
- Anwendungen von Persönlichkeitsanalysen im Trainings- und Beratungsalltag

Methoden & Medien (10./11. Februar 2012)**Fallstudien, Psychodramen, Rollenspiele & Übungen im Training**

- Entstehung des Rollenspiels und seine Bedeutung für die Praxis
- Situationsgerechter Einsatz von Fallstudien, Psychodramen und Rollenspielen
- Regeln zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung
- Simulation von Psychodramen und Rollenspielen mit Videoaufzeichnung & –auswertung
- Der souveräne Umgang mit Videokamera und Mikrofon

Didaktik & Dramaturgie (23./24. März 2012)**Transfersicherung & Evaluation**

- Wege der Transfersicherung
- Transferzyklus & Transferhindernisse
- Lerntransfersicherung vor, im Training und nach dem Training
- Accelerated Learning
- Lernspiele & erlebnisorientierte Methoden
- Aspekte der Erfolgskontrolle im Lernfeld, prozessbezogen, ergebnisbezogen und im Funktionsfeld
- Quantitative & qualitative Überprüfung der Lernzielerreichung

Wann?

Die modulare Seminarreihe umfasst 88 Trainingsstunden, die innerhalb von 5 Trainingswochenenden /11 Trainingstagen über einen Zeitraum von ca. sechs Monaten berufsbegleitend angeboten werden.

freitags	15:00 bis 21:30 Uhr
samstags	09:00 bis 15:30 Uhr

Wo?

Die Präsenzveranstaltungen finden i.d.R. 1 x monatlich in den Akademieräumen der GMWGROUP GmbH in Berlin statt.

Wieviel?

Die Kursgebühren für die Fachqualifizierung betragen 3.500,00 Euro.

Diese Maßnahme ist gemäß § 4 Nr. 21, Buchstabe a, Doppelbuchstabe b Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit.

Die Prüfungsgebühr beträgt 450,00 Euro und ist sechs Wochen vor der Abschlussprüfung fällig.



Berufsbegleitende Fachqualifizierung

Geprüfter Business-Trainer BDVT

Lehrgangs- & Prüfungsordnung Zertifizierung für Professionals



Geprüfte Ausbildungs-Qualität in Training, Beratung und Coaching

BDVT-Institut in der BDVT-AKADEMIE

Ansprechpartner: Ina Mühlpfordt

GMWGROUP GmbH

Hohenzollerndamm 152

14199 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 / 895 800 24

Fax: +49 (0) 30 / 895 800 25

trainerakademie@gmwgroup.de

www.gmwgroup.de



Lehrgangs- und Prüfungsordnung

Zulassung

Die Zulassung zur Fachqualifizierung erfolgt nach einem ausführlichen Beratungsgespräch zwischen den Interessenten und Repräsentanten der Trainerakademie Berlin und dem Zugang der unterzeichneten Anmeldung.

Bis zu Beginn der Fachqualifizierung werden der Trainerakademie Berlin folgende persönliche Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- ein Lichtbild
- Lebenslauf (tabellarisch) mit einem Überblick über bereits besuchte Weiterbildungsveranstaltungen.

Aufnahmebedingungen

- a) Mindestalter 27 Jahre
- b) Abgeschlossene Berufsausbildung oder akademische Ausbildung
- c) mindestens dreijährige Berufstätigkeit
- d) Nachgewiesene Weiterbildungen zu: Kommunikationsmodellen, Moderations- und Visualisierungstechniken, Rhetorik und Körpersprache, Präsentationstechniken, Grundlagen der Neuro-Linguistischen Programmierung und der Transaktionsanalyse.
- e) Mindestens dreijährige eigenen Trainings- und/oder Lehrerfahrungen
- f) Die Aufnahme kann von einem Gespräch mit der Lehrgangsleitung abhängig gemacht werden.
- g) Die Lehrgangsleitung kann Ausnahmen zulassen.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Fachqualifizierung ist sechs Wochen vor Kursstart.

Die Trainerakademie Berlin behält sich vor, die geplante Fachqualifizierung aus wichtigem Grund – insbesondere bei Erkrankung von Dozenten oder bei zu geringer Anzahl geeigneter Teilnehmeranmeldungen - zu verschieben bzw. abzusagen. Bereits gezahlte Beträge werden in diesem Fall sofort zurückerstattet oder auf Wunsch des Teilnehmers auf die nächste Trainerausbildung angerechnet.

Lehrgangsdauer

Die berufsbegleitende Fachausbildung umfasst 11 Trainingstage, die an 5 Wochenenden (in der Regel 1 x monatlich durchgeführt werden. Die genauen Termine und Ferienzeiten sind in den aktuellen Zeitplänen aufgeführt.

Neben den regulären Angebotszeiten können an anderen veranstaltungsfreien Tagen im Einvernehmen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Übungen, Besichtigungen, Hospitationen, Arbeitsproben und sonstige Prüfungen anberaumt werden.

Ausfall von Veranstaltungen

Kann ein Veranstaltungstermin durch den Trainer wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen (vom Trainer nicht zu vertretenden) Umständen nicht eingehalten werden, ist der Trainer nicht zum Schadensersatz verpflichtet. Die Akademieleitung prüft gemeinsam mit den Teilnehmern eine zeitliche Verschiebung der Dienstleistung innerhalb des Kurses bzw. den Einsatz eines qualifizierten Ersatztrainers. Ausgefallene Veranstaltungen werden auf jeden Fall an anderen Tagen nachgeholt.

Anwesenheit

Es wird erwartet, dass der/die Teilnehmer(in) die Veranstaltungen regelmäßig besucht. Wer ein Trainingsmodul nicht besuchen kann, hat dies schriftlich unter Angabe der Gründe der Trainerakademie mitzuteilen.

Vorzeitige Beendigung/Kündigung

Der/die Teilnehmer(in) kann seinen/ihren Vertrag mit der Trainerakademie ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zu jedem Quartalsende schriftlich - und zwar durch eingeschriebenen Brief - kündigen. Die Lehrgangsgebühren sind bis zum Ende des jeweiligen Quartals zu entrichten.

Die GMWGROUP GmbH ist berechtigt, den Vertrag mit dem/der Teilnehmer(in) schriftlich zu kündigen, wenn

- a) die Lehrgangsgebühren nicht ordnungsgemäß entrichtet werden.
- b) die Erreichung des Lehrgangszieles aus Gründen, die die Akademie nicht zu verantworten hat, nicht gewährleistet werden kann.

Versicherung

Die Lehrgangsteilnehmer(innen) sind im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung über die Berufsgenossenschaft versichert. Schadensfälle, die im Zusammenhang mit der Lehrgangsteilnahme entstehen, müssen sofort dem Veranstalter und der Berufsgenossenschaft gemeldet werden.

Prüfungssystem

In den Prüfungen soll festgestellt werden, ob der/die Prüfungsteilnehmer(in) über die fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten (das berufliche Handlungsrepertoire) verfügt, um die Position eines/einer qualifizierten Trainers/Trainerin & Beraters/Beraterin im Bereich der Weiterbildung/Personalentwicklung/Organisationsentwicklung in Wirtschaft und Verwaltung ausfüllen zu können.

- a) Während des Lehrgangs werden themenorientierte Arbeitsproben abgenommen, Hausarbeiten oder Referate verteilt.
- b) Zum Abschluss der Trainingsreihe findet eine Lerntransferkontrolle in Form einer schriftlichen Wissensreflexion statt.
- c) Im letzten Drittel ist ein Trainingskonzept als "Große Hausarbeit" anzufertigen.
- d) Am Schluss des Lehrgangs ist eine mündliche Prüfung (in Form der Präsentation der Großen Hausarbeit) zu absolvieren.

Prüfungszulassung

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt, wenn

- a) die Teilnehmerin / der Teilnehmer regelmäßig an den Lehrgangsveranstaltungen teilgenommen hat;
- b) die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren vollständig bezahlt wurden;
- c) alle Arbeitsproben erbracht wurden;
- d) die Teilnahme an der schriftlichen Wissensreflexion sichergestellt wurde;
- e) die Große Hausarbeit geschrieben und pünktlich abgegeben wurde;

Große Hausarbeit

Bei der Anfertigung der Großen Hausarbeit ist folgendes zu beachten:

- a) Abgabetermin
Die Große Hausarbeit ist bei der Trainerakademie bis drei Wochen vor dem Prüfungstermin abzugeben.
- b) Exemplare - Form

Die Große Hausarbeit ist jedem Prüfungskommissionsmitglied in exemplarischer Form zur Verfügung zu stellen.

c) Hilfsmittel

Zur Erstellung der Großen Hausarbeit können alle zugänglichen Hilfsmittel verwendet werden.

Die Hilfsmittel sind im Literatur- bzw. Quellenverzeichnis aufzuführen. Alle nicht genannten Hilfsmittel gelten als "unlautere Hilfsmittel".

d) Erklärung und Tätigkeitsbereich

Der Arbeit muss eine verbindliche Erklärung mit folgendem Wortlaut beigefügt werden:

„Hiermit erkläre ich, dass ich diese Arbeit selbstständig, ohne fremde Hilfe angefertigt habe und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt wurden.“

Ort, Datum, Unterschrift

e) Verbleib der Arbeit

Alle Exemplare der Großen Hausarbeit verbleiben in der Trainerakademie und werden zehn Jahre aufbewahrt.

f) Veröffentlichung

Eine Veröffentlichung der Großen Hausarbeit ist der Trainerakademie vorher schriftlich bekannt zu geben.

g) Bewertung

Die Große Hausarbeit wird von der Lehrgangsleitung und den Mitgliedern der Prüfungskommission bewertet. Der Prüfungsausschuss legt die Endnote fest.

Prüfungsausschuss

a) Der Prüfungsausschuss besteht aus fünf Mitgliedern. Sie rekrutieren sich aus

1. dem Geschäftsführer der GMWGROUP GmbH,
2. der Leitung der Trainerakademie Berlin,
3. Fachtrainern der Trainerakademie Berlin,
4. Vertretern der BDV-Akademie Bonn.

b) Bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses entscheidet die Mehrheit.

c) Die Lehrgangsleitung kann neutrale Beobachter zur Prüfung zulassen.

Leistungsbewertung

a) Die erbrachten Leistungen werden wie folgt beschrieben:

Wertung	Zensur	Interpretation
Sehr gut	1	eine besonders hervorragende Leistung
Gut	2	eine den Anforderungen voll entsprechende Leistung
Befriedigend	3	eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen entspricht
Ausreichend	4	eine Leistung, die den Anforderungen nicht voll entspricht, jedoch erkennen lässt, dass Grundkenntnisse vorhanden sind
Mangelhaft	5	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht
Ungenügend	6	eine völlig ungenügende Leistung

b) Die Gesamtnote ergibt sich wie folgt:

Engagement im Trainingsprozess Qualität der laufenden Arbeitsproben	20%
Durchschnitt der während des Lehrgangs erbrachten Leistungen in den verschiedenen Modulen	20%
Große Hausarbeit	30%
Abschlussprüfung	30%

Nicht bestandene Prüfung

Die Prüfung gilt als nicht bestanden, wenn

- a) in zwei Prüfungsfächern eine nicht ausreichende Leistung erbracht wurde und/oder
- b) die Große Hausarbeit sowie deren mögliche Nachprüfung anlässlich der Abschlussprüfung mit schlechter als der Note ausreichend bewertet wurde.

Einsprüche gegen Entscheidungen, die sich aus Prüfungen ergeben, sind spätestens 10 Tage nach Bekanntwerden der Trainerakademie schriftlich einzureichen.

Zeugnis

- a) Nach Bestehen der Abschlussprüfung erhält der/die Teilnehmer(in) eine Urkunde des BDVT e.V. über die erfolgreiche Teilnahme an der Trainerausbildung entsprechend dem Qualitätssiegel des Bundesverbandes der Trainer, Berater und Coaches.
- b) Zudem erhält der/die Teilnehmer(in) ein Zeugnis der Trainerakademie Berlin, aus dem seine/ihre Einzelleistungen ersichtlich sind. Das Zeugnis bescheinigt außerdem die während des Lehrgangs vermittelten Stoff- und Trainingsinhalte.
- c) Bricht der/die Teilnehmer(in) den Lehrgang ab, oder wird e/sie nicht zur Abschlussprüfung zugelassen, so besteht kein Anspruch auf ein Zeugnis.
- d) Die Trainerakademie kann eine Bescheinigung über Teilnahme und Leistung ausstellen. Aus der Bescheinigung muss jedoch hervorgehen, warum kein Zeugnis ausgestellt wurde. Die Teilnahmebescheinigung weist nur die Anwesenheit aus, die durch eigenhändige Unterschrift der Teilnehmer(innen) in den Anwesenheitslisten dokumentiert ist. Ein Zwischenzeugnis wird nicht ausgestellt.

Gültigkeit

Die Prüfungsordnung gilt ab August 2011.



